

## Der Backfisch und der Fuchs.

### I.

#### Die Geschwister.

Der Backfisch und der Fuchs, von denen wir uns hier unterhalten wollen, waren nicht Bewohner des Wassers und Waldes, wie gewöhnlich Fische und Füchse sind, sie waren junge Menschen, Schwester und Bruder, und wohnten in einem hübschen Hause in der großen Stadt Berlin. Der Backfisch war im Alter von noch nicht ganz fünfzehn Jahren aus der Pension der Frau Professorin getreten und in das Vaterhaus zurückgekehrt und hieß Baleska von Hohenheim. Der Fuchs war achtzehn Jahr alt, hatte als Primaner das Gymnasium verlassen und hatte sein Abiturienten-Examen gemacht; er war im Begriff, das Universitätsleben zu beginnen und hieß unter diesen Verhältnissen schon mit dem Studenten-Beinamen „der Fuchs“; sein Taufname aber war Arthur und sein Familienname wie der seiner Schwester „Hohenheim“. Der Vater Hohenheim war Wittwer seit zwei Jahren, hatte seitdem seine Güter, auf denen er mit seiner Frau gelebt, verpachtet